

Wir suchen ein
tiefes, starkes, reiches Leben.

Ein tiefes, echtes Leben.

Wir sind ziemlich stark angefressen von einem Mangel an Kindhaftigkeit. Der Weg zu einem echten, ursprünglichen Leben ist schwer und leicht zugleich: rede und handle natürlich, offen, ohne Menschenfurcht. Trotz allem Reden von Gemeinschaft stehen noch Mauern zwischen uns. Wir geben uns noch nicht so, wie wir sind, einfach, schlicht, natürlich, gerade, offen, ohne Hinterhalt, zwecklos. Wer in seinem Tiefsten, im Religiösen, nicht eigenes Leben hat, wie soll der schöpferische Kräfte freisetzen?

Nach einem Interview mit Willi Hammelrath 1924

Matthäus / Kapitel 16, 25
Wer sein Leben um jeden Preis erhalten will, der wird es verlieren, aber wer sein Leben für mich einsetzt, der wird es für immer gewinnen.



- 1 In den Interviewtext werden ein paar Hinweise zu einem tiefen, echten Leben gegeben. Schreibe sie heraus.
- 2 Wie entstehen diese Mauern zwischen uns?
- 3 Sind alle Aussagen dieses Interviews realistisch? Kann man wirklich so leben?
- 4 Was bedeutet in dem Bibelvers **sein Leben verlieren** und **sein Leben für immer gewinnen** ?